

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

JAHRBUCH

FÜR DAS
OLDENBURGER
MÜNSTERLAND
2007

56. Jahrgang

Herausgegeben vom Heimatbund für das Oldenburger Münsterland



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikationen in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [http:// dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

Schriftleitung:

Heinrich Havermann

Redaktionsbeirat:

Willi Baumann, Anne Dasenbrock,
Benno Dräger, Ulrike Hinrichs,
Werner Klohn, Heinrich Siefer

© 2006 Heimatbund Oldenburger Münsterland
Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Abdruckes und der fotomechanischen Wiedergabe.

Druck: Vechtaer Druckerei und Verlag, Vechta 2005

Verlag: Heimatbund Oldenburger Münsterland
49661 Cloppenburg, Museumstraße 25
Telefon 04471/947722, Telefax 04471/947723
ISBN 978-3-9810290-2-4



Uwe Bartels

Aktives Vechta: dynamisch, innovativ, familienfreundlich

Die Kreis- und Hochschulstadt Vechta ist eine Stadt reizvoller Gegensätze: Idyllisch eingebettet in eine weite Natur- und Kulturlandschaft mit altem Waldbestand und Moorflächen, ist Vechta zugleich ein überaus erfolgreicher Wirtschafts- und Bildungsstandort. Die Stadt zählt zu den wenigen Kommunen in unserem Land, die gleichermaßen wirtschaftliches Wachstum, eine solide kommunale Finanzlage, eine exzellente Infrastruktur und eine stetige Verbesserung der Lebensqualität für ihre Bürger aufweisen kann. Dies ist nur möglich, weil es in Vechta viele Menschen gibt, die in Wirtschaft, Politik und Verwaltung, in Verbänden und Vereinen, in Kirchen und Gesellschaft, im Hauptberuf, im Nebenberuf und im Ehrenamt Verantwortung für unsere Stadt übernehmen. Dank einer weitsichtigen Wirtschaftsförderungspolitik und einer bodenständigen, leistungsbereiten Bevölkerung hat sich Vechta in den zurückliegenden Jahrzehnten zu einem überregional bedeutenden Wirtschaftszentrum entwickelt, in dem zahlreiche „global player“ zuhause sind. Vechta ist heute eines der beiden regionalen Zentren im Oldenburger Münsterland; das Gemeinwesen fungiert raumordnerisch als „Mittelzentrum mit oberzentralen Teilfunktionen“.

Vechta ist eine wachsende Stadt: Die Bevölkerungszahl der Kreisstadt hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen. Betrug die Einwohnerzahl im Jahre 1993 noch 24.679, ist sie bis Ende 2005 auf 30.061 Einwohner, im Jahresdurchschnitt dieses Zeitraumes also um 1,5%, angestiegen. Dabei spielen nicht nur Zuzüge, die sog. Wanderungsgewinne, eine Rolle. Wird bundesweit eine niedrige Geburtenrate beklagt, deren Folge eine sinkende Bevölkerungszahl in der Bundesrepublik sein wird, stellen die Stadt und der Landkreis Vechta hier eine erfreuliche Ausnahme dar. Während im Bundesgebiet statistisch gesehen jede Frau nur noch 1,36 Kinder zur Welt bringt, liegt die Ziffer in unserer Region bei über 1,6. Der Landkreis Vechta nimmt